

Übersicht Anstellungsbedingungen SPITEX BERN

Probezeit	3 Monate
Kündigung	7 Tage während der Probezeit 3 Monate nach Ablauf der Probezeit auf Ende eines Monats 4 Monate nach 10 Dienstjahren auf Ende eines Monats
Arbeitszeit	42 Stunden, d.h. 8.24 Stunden pro Tag Flexible, fortschrittliche Arbeitszeitmodelle für Mitarbeitende und Management, Teilzeitmöglichkeit, Anstellung im Monats- oder Stundenlohn
Ferien	Monatslohn: 25 Arbeitstage bis 49. Altersjahr 30 Arbeitstage ab 50. Altersjahr 35 Arbeitstage ab 60. Altersjahr 30 Arbeitstage unter 20. Altersjahr zusätzlich 5 Ferientage für die Mitglieder des Managements und der Geschäftsleitung Stundenlohn: - 10,64 % des Stundenlohnes bei 25 Arbeitstagen - 13,04 % des Stundenlohnes bei 30 Arbeitstagen - 15,56 % des Stundenlohnes bei 35 Arbeitstagen - 3,077 % Feiertagesentschädigung des Stundenlohnes
Gehalt	Marktgerechte Entlohnung, angelehnt an das Gehaltssystem des Kantons Bern Nach finanziellen Möglichkeiten des Unternehmens Ergebnisprämien auf Ebene Mitarbeiter/-in und Leistungsboni auf Ebene Management/Geschäftsleitung (keine Anspruchsberechtigung)
Zulagen	Kinderzulagen/Ausbildungszulagen monatlich (pensunenunabhängig) Für Kinder bis zu 16 Jahren CHF 230 Für Kinder über 16 Jahren CHF 290 Betreuungszulagen monatlich (gemäss Pensum) pro Familie Bei 1 Kind CHF 250 Bei 2 Kindern CHF 180 Bei 3 Kindern CHF 110 Bei 4 Kindern CHF 40 Ab 5 Kindern CHF 0
Pensionskasse	ASGA Pensionskasse, St. Gallen
Krankentaggeldversicherung	Volles Salär während zwei Monaten Für weitere Krankheitstage 80% des versicherten Lohnes (die gesamte Zahlungsdauer beträgt maximal 730 Tage)

Unfallversicherung	Berufs- und Nichtberufsunfall ist gemäss UVG versichert (eine Versicherung gegen Nichtbetriebsunfall besteht nur dann, wenn die wöchentliche Arbeitszeit 8 Stunden und mehr beträgt)
Krankenversicherung	Kein Kollektivvertrag. Die Arbeitgeberin leistet keine Beiträge an eine persönliche Krankenkasse
Spesen	Geregelt im Spesenregelement und im Fahrzeugregelement

Bei SPITEX BERN profitieren die Mitarbeitenden zudem von folgenden Vorzügen (Fringe Benefits):

- Attraktive Km-Entschädigung bei Benützung des eigenen Autos
- Attraktive Zulage und Zeitgutschrift für Abend- und Nachtdienst ab 20.00 Uhr
- Ausrichtung einer Prämie bei erfolgreicher Vermittlung von neuen Mitarbeitenden
- Bezahlte Pause von 30 Minuten ab 7 Stunden und 15 Minuten bereits ab 4 Stunden
- Bezug von Reka-Checks mit einem Rabatt von 15 % (max. Fr. 500.-- pro Jahr)
- Breite Mitwirkung der Personalvertretung
- Dienstaltersgeschenk (Wahlmöglichkeit Ferien oder Lohn)
- Entschädigung für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln und privaten Fahrrädern
- Flexible Arbeitszeitmodelle (siehe unten)
- Zeitguthaben von bis 40 bzw. 60 Stunden (Management) sowie Zeitschuld von bis 20 Stunden werden auf den folgenden Monat übertragen – vielfältige Kompensationsmöglichkeiten von Zeitguthaben
- Zusätzliche Feiertage (1. Mai ¼ Tag, Zibelemärit ¼ Tag)
- Ferienkürzung bei Langzeitabsenzen erst ab dem 4. Monat (pro Kalenderjahr, d.h. auch im Folgejahr)
- Gezieltes, breites Bildungsangebot
- Mitarbeiterfonds für Mitarbeitende in finanziellen Härtefällen
- Pauschalentschädigung für Dienstkleider und Strom
- Spesenregelement für leitende Angestellte (funktionsabhängig)
- Vaterschaftsurlaub von 3 Wochen
- Grosszügige Urlaubsregelungsmöglichkeit
- Verschiedene Events (Unternehmen und Betriebe)
- Kostenlose Zurverfügungstellung folgender Arbeitsmittel (je nach Funktion):
Tablet, Handy, Auto, Flyer (Elektrofahrrad), Velohelm, Dienstkleidung

Weiter garantieren flexible Arbeitszeitmodelle allen Mitarbeitenden – auch den Mitgliedern des Managements – die Wahlmöglichkeit einer Voll- oder Teilzeitstelle. In den meisten Fällen können auch Wünsche nach einer Pensenänderung relativ kurzfristig realisiert werden.

Zu erwähnen ist auch, dass alle unproduktiven Stunden bei uns auch bezahlte Arbeitszeiten sind (z.B. Wegzeiten, Weiterbildungen, Kundengespräche, etc.) und auch kurzfristige Absagen von KundInnen gelten bei uns als bezahlte Arbeitszeit.

Bern, im Juli 2016